

## Schulcurriculum SI - Jahrgangstufe 10 (G9)

topic 1: GB - past and present (1. Bezugskultur der ZP Vorgaben)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b><u>FKK:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Leseverstehen:</b> komplexere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen / Sach- und Gebrauchstexten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</li> <li>- <b>Sprechen:</b> Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen / Inhalte von umfangreicheren Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben</li> <li>- <b>Schreiben:</b> ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen/ kreative gestaltend auch mehrfach kodierte Texte verfassen / Arbeit-/Lernprozesse schriftlich planen und begleiten sowie Arbeitsergebnisse detailliert festhalten</li> <li>- <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> Vokabular zur Beschreibung und Erläuterung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden</li> </ul> <p><b><u>IKK:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- auf ein erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen</li> </ul>	<p><b><u>IKK:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben (geografische, wirtschaftlich-technologische, kulturelle, soziale und politische Aspekte) gesellschaftliches Engagement; Demokratie und Menschenrechte</li> </ul> <p><b><u>FKK:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <i>Grammatik:</i> revision (complex sentences and adverbial clauses, word order, emphatic inversion)  <i>Aussprache und Intonation:</i> Variationen der Satzmelodie zum Ausdruck von Zweifel, Skepsis und Ironie  <i>Zitieren:</i> <i>punctuation in quotations and embedded quotations, giving references (lines, pages)</i></li> </ul> <p><b><u>TMK:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sach- und Gebrauchstexte; Audio- und Videoclips</li> <li>- Zusammenfassungen</li> </ul> <p><b><u>SLK:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Strategien zur Nutzung des ein- und zweisprachigen Wörterbuchs sowie der Lehrwerksgrammatik</li> </ul>	<p>Schwerpunkt: Verständnis und Analyse von factual texts</p> <p>GB - past and present (political system, the British Empire, living in a multicultural society, monarchy, England – Scotland – Wales (devolution) – Northern Ireland (Troubles), Brexit)</p> <p>KA mit Wörterbuch: Lesen und Schreiben integriert (comprehension, basic analysis and interpretation, comment/evaluation or creative task)</p>

<p>Lebenswirklichkeit im Vereinigten Königreich zurückgreifen / kulturelle Stereotype / Klischees und Vorurteile differenziert erläutern sowie kritisch hinterfragen / sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln</p> <p><b><u>TMK:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen / grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen</li> </ul> <p><b><u>SLK:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- auch komplexere anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit anwenden / durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz gezielt festigen und erweitern</li> </ul> <p><b><u>SBW:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten erkennen und beschreiben / grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen</li> </ul>	
<p><b>topic 2: New Zealand - past and present</b></p>		

## (2. Bezugskultur der ZP Vorgaben)

### FKK:

- **Hör-/Hörsehverstehen:** dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen / wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren
- **Leseverstehen:** literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen / Texten implizite Informationen entnehmen
- **Sprechen:** an informellen Gesprächen spontan aktiv teilnehmen (auch in unterschiedlichen Rollen) / Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten in der Regel aufrechterhalten / auf Beiträge des Gesprächspartners in der Regel flexibel eingehen und wesentliche Verständnisprobleme ausräumen / Inhalte von umfangreichen Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben
- **Schreiben:** Texte in erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentativer Absicht verfassen
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** Vokabular zur Beschreibung und Erläuterung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden / die Wörter ihres erweiterten Wortschatzes aussprechen / in Aussagen Intonationsmuster mit

### IKK:

- persönliche Lebensgestaltung: Lebenssituationen, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen; Lebensstile in der peer group
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: anglophone Lebenswirklichkeiten

### FKK:

- **Verfügen über sprachliche Mittel:**  
*Grammatik:* revision (tenses, irregular verbs, active – passive, conditional clauses, reported speech)  
*Wortschatz:* einen allgemeinen und thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen (v. a. für mündliche Präsentationen und Diskussionen von Themen)

### TMK:

- literarische Texte: längerer narrativer Text; Audio- und Videoclips
- Zusammenfassungen, Stellungnahmen, narrative und szenische Texte

### SLK:

- Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten

Schwerpunkt: Verständnis und Analyse von narrativen Texten (Roman)

New Zealand - past and present (history, Maori, landscape/geography, animals/ plants, political system, role of women in society, work and travel, film location)

KA: mündliche KA zu einer Lektüre

Bedeutungsimplicationen weitgehend angemessen realisieren / weitere gängige Aussprachevarietäten erkennen und weitgehend verstehen

**IKK:**

- auf ein erweitertes soziales Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Neuseeland zurückgreifen

**TMK:**

- unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen
- in Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten
- grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen
- unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden

**SLK:**

- durch Erprobung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz gezielt festigen und erweitern

**SBW:**

- grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben

<ul style="list-style-type: none"> <li>- ihr Sprachhandeln weitgehend bedarfsgerecht planen</li> <li>- das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme kritisch-konstruktiv reflektieren</li> <li>- ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen der jeweiligen Kommunikationssituation entsprechend anpassen</li> </ul>		
<b>topic 3: Being a teenager in a globalised world (What we need to know for ZP)</b>		
<p><b>FKK:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> längeren Hörtexten die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen / wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren</li> <li>- <b>Leseverstehen:</b> komplexe Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen / Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen / Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen</li> <li>- <b>Schreiben:</b> ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen / kreativ gestaltend Texte verfassen / Texte mit Blick auf die Mittelungsabsicht</li> </ul>	<p><b>IKK:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- persönliche Lebensgestaltung: Lebenssituationen, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Lernen und Arbeiten, Nutzungsweisen digitaler Medien</li> <li>- Ausbildung / Schule / Berufsorientierung: Einblicke in Schulsysteme und Schulalltag</li> <li>- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: anglophone Lebensgewohnheiten global, Demokratie und Menschenrechte, Mobilität in der globalisierten Welt</li> </ul> <p><b>TMK:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sach- und Gebrauchstexte: argumentative Texte, Reden, Artikel, Audio- und Videoclips</li> <li>- narrative Texte, Cartoons</li> </ul> <p><b>FKK:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b></li> </ul>	<p>inhaltliche Schwerpunkte: perspectives for the future (e.g.: school life, media, finding a job, gap year, activism, political engagement etc.)</p> <p>methodische Schwerpunkte: Aufgabenformate der ZP</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- reading (isoliert) – richtig/falsch mit Begründung, auswählen evtl. mit Begründung, zuordnen, einsetzen, Kurzantwort-Aufgaben, Sequenzierungsaufgaben</li> <li>- listening (auswählen, zuordnen, einsetzen, Kurzantwort-Aufgaben)</li> <li>- vocab/phrases (einsetzen, auswählen, zuordnen, ergänzen)</li> <li>- text analysis</li> </ul> <p>KA: vorbereitend auf ZP (Format)</p>

<p>und den Adressaten auch kollaborativ überarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> Vokabular zur Beschreibung und Erläuterung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden</li> </ul> <p><b>IKK:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (inter)kulturelle Stereotype / Klischees und Vorurteile differenziert erläutern sowie kritisch hinterfragen</li> <li>- sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln</li> </ul> <p><b>TMK:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen</li> <li>- themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten</li> <li>- in Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten</li> <li>- grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen</li> </ul> <p><b>SLK:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- auch komplexere anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen</li> </ul>	<p><i>Grammatik:</i> revision (relative clauses, modal auxiliaries, adverbs vs. adjectives, their comparisons)</p> <p><i>Lautschrift:</i> Haupt- und Nebenakzent</p> <p><i>spelling:</i> hyphenation, abbreviations</p> <p><b>SLK:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen</li> </ul>	
--	--	--

<ul style="list-style-type: none"> <li>- den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, kontrollieren und dokumentieren, Anregungen zur Weiterarbeit aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten</li> </ul> <p><b>SBW:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten erkennen und beschreiben</li> <li>- ihr Sprachhandeln weitgehend bedarfsgerecht planen</li> </ul>		
<b>topic 4: last minute practice</b>		
<p><b>FKK:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein grundlegendes Spektrum von Texten verfassen</li> <li>- kreativ gestaltend auch mehrfach kodierte Texte verfassen</li> </ul> <p><b>IKK:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- auf ein erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen im Vereinigten Königreich und Neuseeland zurückgreifen</li> <li>- sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kultur hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln</li> </ul> <p><b>TMK:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau,</li> </ul>	<p><b>IKK:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Bedeutung digitaler Medien für den Einzelnen und die Gesellschaft; Werbung; Konsum und Verbraucherschutz</li> </ul> <p><b>TMK:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprachnachrichten, Ansagen, Durchsagen</li> <li>- dramatische Texte (understanding and analysing a playscript, role-play, theatre performances)</li> <li>- Diagramme, Interviews, Reden, Werbeanzeigen, Auszüge aus graphic novels</li> </ul> <p><b>FKK:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <i>Grammatik:</i> revision (use/non-use of the definite article, prop word "one", reflexive pronouns, "each other", relative clauses,</li> </ul>	<p>gezielte (auch individuelle) Vorbereitung auf die ZP 10</p> <p>revision</p>

<p>aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten</li> </ul> <p><b><u>SLK:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- auch komplexere anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen</li> <li>- den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, kontrollieren und dokumentieren, Anregungen zur Weiterarbeit aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten</li> </ul> <p>-</p> <p>SBW</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ihr Sprachhandeln weitgehend bedarfsgerecht planen</li> </ul>	<p>gerunds vs. infinitives, participle constructions)</p> <p><b><u>SLK:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Strategien zur Nutzung (digitaler) Medien zum Sprachenlernen</li> <li>- Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen</li> <li>- Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten</li> </ul>	
--	---	--